



1. Notwendige Unterlagen

- Anschreiben
- Lebenslauf
- aktuelles Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Nachweis über Praktika, FSJ o. ä.
- ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes und Nachweis über Schutzimpfungen
- zwei ausreichend frankierte Umschläge (C4 und C6)

Der erste Eindruck entscheidet mit.

2. Ansprechende Präsentation

- einheitliche Formatierung
- fehlerfreie und korrekte Schreibweise
- Bewerbungsmappe (keine lose Blattsammlung) oder per E-Mail

Informationen zur Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda sowie zum nächsten Ausbildungsbeginn unter:

Studium • Beruf • Karriere

www.oberlausitz-kliniken.de



Ausbildungsvergütung:

im 1. Jahr	930 EUR
im 2. Jahr	990 EUR
im 3. Jahr	1090 EUR

Die Bewerbung senden Sie bitte an:



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden

Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Personalmanagement
 Am Stadtwall 3
 02625 Bautzen

Ansprechpartner: Heike Hauser
 Telefon (03591) 363-2269
 Telefax (03591) 363-2433

E-Mail: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de
 Internet: www.oberlausitz-kliniken.de



Finde deinen Beruf

Operationstechnische /r
 Assistent/in (OTA)



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden

Finde
deinen
Beruf

Berufsabschluss: Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)

Ausbildungsdauer und Berufsabschluss

Die Ausbildung zum/zur Operationstechnischen Assistent/in dauert drei Jahre. Der theoretische und praktische Unterricht findet an der Staatlich anerkannte Krankenpflegeschule Klinikum Niederlausitz GmbH statt.

Die fachpraktischen Einsätze werden in der Oberlausitz-Kliniken gGmbH im Krankenhaus Bautzen bzw. im Krankenhaus Bischofswerda absolviert. Die Ausbildungsvergütung ist haustariflich geregelt.

Die Ausbildung schließt ab mit der Abschlussprüfung, die aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil besteht. Der Berufsabschluss ist staatlich anerkannt.

Berufsbild

Operationstechnische Assistenten sind an der Vorbereitung und Durchführung von Operationen maßgeblich beteiligt:

- Vorbereitung und Lagerung der Patienten vor der Operation
- Zureichen von benötigten Instrumenten und Materialien
- Bedienen von Beatmungs- und Absaugegeräten
- Überwachung der Atmung und des Kreislaufes der Patienten
- Mitverantwortung für die Hygiene im Operationsaal, z. B. Pflege der technischen Geräte und Sterilisierung der Instrumente
- Dokumentation der Operationen
- Vorratshaltung und Ersatzbeschaffung von Operationsmaterial

Einsatzmöglichkeiten

- im Operationsdienst
- in der Ambulanz
- in der Endoskopie
- in der Zentralsterilisation

Inhalte der Ausbildung

Theoretische Kenntnisse aus folgenden Bereichen:

- Berufsfachkunde
- Anatomie/Physiologie
- Anästhesie und Notfallversorgung
- Arzneimittellehre
- Berufs-, Gesetzes- und Staatsbürgerkunde
- Chirurgie
- Hygiene und medizinische Mikrobiologie
- Krankheitslehre
- Krankenhausbetriebslehre
- Physik und Chemie
- Psychologie und Soziologie
- Sozialmedizin
- Strahlenschutz
- Lehr- und Lernmethodik
- Unfallverhütung

Zugangsvoraussetzungen

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Realschulabschluss oder eine gleichwertige, abgeschlossene Schulausbildung bzw. Abitur
- Sprachkenntnisse B2

Praktische Einsätze:

- Viszerale Chirurgie
- Traumatologie und Orthopädie
- Gynäkologie und Urologie
- Ambulanz/Notfallaufnahme
- Zentralsterilisation
- Endoskopie

